

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.59: Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischem Untergrund – Spitz-Schleifverfahren

1 Anwendungsbereich

Abschleifen asbesthaltiger Kleber von mineralischem Untergrund (Bodenflächen) in Gebäuden (z. B. Wohnungen, Büro- und Schulgebäuden).

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal nach TRGS 519 Nr. 5.3.
- Im Sanierungsbereich werden zur Durchführung der Schleif- und zugehörigen Nebenarbeiten zwei Personen eingesetzt.

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und sichern.

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- Diamantschleifmaschine Floorman 280 SP
- Drei Asbestsauger Dustcontrol DC 2800 H inklusive der erforderlichen Energie- und Saugleitungen und Verschlusskappen.
- Handschleifmaschine Renofix RG130

DGUV Information 201-012 (bisher: BGI 664): Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, Ergänzung (Stand: 08.2018)

- Hammer und Meißel
- Unterdruck-Abschaltautomatik 230 V/F80006-01

Material:

- Arbeitsplatzabspernung, Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung
- Asbestwarnschilder gemäß TRGS 519
- Persönliche Schutzausrüstung: Einweganzug Kategorie III Typ 5-6, Halbmaske mindestens FFP2, Sicherheitsschuhe S3, Handschuhe, Gehörschutz, Schutzbrille
- Abschottungsmaterial: Polyethylen(PE)-Folie, Industriegewebeklebeband sowie Einkammerschleuse oder Folienreißverschluss
- Abfallverpackung/Beutel mit Asbestkennzeichnung
- Feuchte Wischtücher

4 Arbeitsausführung

Vorbereitung:

- Baustromversorgung herstellen (230 V/16 A)
- Arbeitsbereich abgrenzen und Sicherheitskennzeichnung mit Asbestwarnschilder gemäß TRGS 519 mit Zutrittsverbot aufstellen.
- Arbeitsbereich abschotten und komplette PSA anlegen. Zugang über Reißverschlusstür oder, soweit baulich möglich, über Einkammerschleuse.
- Unbewegliche Einrichtungsgegenstände (z. B. Heizkörper und Einbaumöbel) mit Folie abdecken bzw. abkleben.
- Türen und Fenster schließen.
- Zwei Asbestsauger DC 2800 H mit dem dazugehörigen Saugschlauch und Unterdruckschlauch an die Schleifmaschine Floorman 280 SP anschließen; Sauger und Schleifmaschine an getrennte Stromkreise anschließen und einschalten; Unterdrucksystem kontrollieren

Bedienungsanleitung/Funktionsbeschreibung der Unterdruck-Abschaltautomatik:

- Schukostecker der Unterdruck-Abschaltautomatik in eine Steckdose stecken (Spannungsversorgung).
- Druckluft-Stecknippel an der Unterdruck-Abschaltautomatik mit dem Messpunkt verbinden (mittels 6er-Druckluftschlauch).
- Nachgeschaltete Maschine in Kupplungsdose der Unterdruck-Abschaltautomatik einstecken.
- Über den Schukostecker wird die Unterdruck-Abschaltautomatik mit Spannung versorgt. Sobald an dem Unterdrucksensor ein Unterdruck ansteht, der höher als 1 kPa ist, wird die Spannung zu der Kupplungsdose durchgeschaltet, sodass die nachgeschaltete Maschine eingeschaltet werden kann. Sinkt der Unterdruck unter den eingestellten Wert von 1 kPa ab, wird die Spannung zu der Kupplungsdose wieder abgeschaltet.

Verfahren BT 17.59 (Stand 08.2018)

Erweiterung Sensorabfrage:

- Zusätzlich zur Unterdruckabfrage wird über einen induktiven Sensor geprüft, ob die Schleifmaschine auf dem Boden aufliegt. Wird die Schleifmaschine vom Boden abgehoben, belegt der absinkende Dichtring den induktiven Sensor und die Spannung für die Schleifmaschine wird abgeschaltet.
- Wenn die Schleifmaschine wieder auf dem Boden aufgesetzt wird, hebt sich der Dichtring an und gibt dadurch den Sensor wieder frei.
- Ist der Sensor nicht belegt (Schleifteller ist auf dem Boden) und ist ausreichend Unterdruck vorhanden, wird Spannung für die Schleifmaschine bereitgestellt.
- Nach erfolgter Funktionskontrolle der Unterdrucküberwachung durch Anheben des Gerätes, den Absperrschieber öffnen und Floorman leicht kippen, sodass der Absaugkranz noch den Boden berührt. Nach Erreichen der vollen Drehzahl den Floorman langsam aufsetzen und mit dem Abschleifen des asbesthaltigen Klebers beginnen.

Randbearbeitung:

- Dritten Asbestsauger DC 2800 H mit rückseitig montiertem Unterdruck-Schaltkasten an den Stromkreis anschließen, Handschleifmaschine Renofix an den Stromkreis anschließen.
- Druckluftschlauch an Schaltkasten der Unterdruckautomatik und Renofix anschließen, Absperrschieber schließen, einschalten, Funktion der Unterdruckautomatik durch Abheben des Randschleifgerätes überprüfen.
- Nach erfolgter Funktionskontrolle der Unterdrucküberwachung den Absperrschieber öffnen.
- Das Schleifgerät ist stets auf dem Boden zu führen, um eine mögliche Staubentwicklung zu verhindern.
- Wandkontaktklappe öffnen und Renofix bündig an die Wand und flach über den Boden halten (der Absaugkranz muss den Boden berühren), Handschleifmaschine ansetzen und gleichmäßig an der Wand entlang vor und zurückbewegen.
- Nach Beendigung der Schleifarbeiten das Gerät und den Sauger ausschalten.
- Verbleibende Klebstoffreste in Ecken bzw. an unzugänglichen Stellen unter permanenter Absaugung mit Hammer und Meißel im Handabtrag entfernen

Filter abreinigen:

- Floorman bzw. Renofix ausschalten, Absperrschieber schließen und Abreinigungsklappe ziehen.
- Anschließend Absperrschieber öffnen und weiterarbeiten.
- Sollte sich der Floorman trotz der Filterreinigung in immer kürzeren Intervallen abschalten, muss der Staubbehälter geleert und/oder der Filter gewechselt werden. Der Filterwechsel erfolgt im Schwarzbereich des Unternehmens.

Entleeren der Staubbehälter:

- Absperrschieber schließen und Sauger abschalten, Klammer vom Staubbehälter lösen und Sauger wieder einschalten, Behälter langsam nach unten und dann nach vorne entnehmen.
- Plastiksack vom Rand langsam lösen, verschließen und in einen entsprechend gekennzeichneten Abfallbeutel verpacken. Neuen Plastiksack positionieren und mit Justierrohr ausrichten.
- Behälter unter Sauger schieben und mit Klammer befestigen.

Baustellenreinigung und Maschinenreinigung:

- Nach den Schleifarbeiten werden die Maschinen zunächst durch Absaugen und anschließend mit feuchten Tüchern gereinigt und die Bodenfläche gründlich abgesaugt.
- Schleifteller durch Abkleben mittels Folie und Gewebeklebeband verschließen.
- Staubsaugerschläuche mit Verschlusskappen verschließen.
- Absperrungen aufheben.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem geprüften Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.